Konzept „Gemeindekümmerer“ Schmalkalden-Ortsteil Wernshausen 2022

1. Angebotsname

„Wir für uns“ Gemeindekümmerer für Wernshausen, Niederschmalkalden und Helmers

Die Stadtverwaltung Schmalkalden möchte mit dem Projekt „Gemeindekümmerer“ aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) den Ortsteil Wernshausen (mit Niederschmalkalden und Helmers) unterstützen und das beantragte Budget den Gemeindekümmerern zur Verfügung stellen.

2. Problembezug/Situationsbeschreibung

Wernshausen ist mit Niederschmalkalden und Helmers der größte Ortsteil Schmalkaldens, dem leider immer noch ein Stück Zugehörigkeitsgefühl zu Schmalkalden fehlt. Die ehemalig eigenständige Gemeinde fühlt sich noch immer teilweise in ihren Kompetenzen beschnitten. Nach dem Scheitern der Wahl des Ortsbürgermeisters ist es noch wichtiger das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und dem Ortsteil kommunale Ansprechpartner*innen für alle wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Fragen zur Seite zu stellen.

Wir beabsichtigen 3 Gemeindekümmerer zu installieren, die sich um die Lösung der Probleme und Bedarfe der Gemeidebewohner*innen bemühen und vom Stadtrat benannt werden.
Sie nehmen an den Sitzungen des Ortsteilrates teil, unterstützen auf kurzen Weg bei der Lösung der Anfragen und Aufträge oder transportieren sie bei Bedarf zur Stadtverwaltung.
Als anerkannte und akzeptierte Bewohner ihrer Orte beziehen die Gemeindekümmerer alle Menschen mit ein und vernetzen sie um eine aktive Dorfgemeinschaft zu fördern.
Durch gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. die Mitorganisation der Seniorenweihnachtsfeier, den Kontakt zu den Jugendlichen in den Jugendtreffs Wernshausen, Niederschmalkalden und Helmers sowie die Durchführung von Busfahrten und der Unterstützung des Vereinslebens (Sport- und Vereinsfeste), soll ein Prozess des besseren Kennenlernens, Begegnens und Verstehens in Gang gesetzt werden. Ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung, mit der Übernahme von mehr Verantwortung für den Ortsteil, ermöglicht die Entfaltung von Potentialen und die Nutzung von Ressourcen um den Lebensraum Schmalkalden mit positiven Erlebnissen zu „Ihrer Stadt" zu machen.

Das Angebot der Gemeindekümmerer orientiert sich immer am Bedarf vor Ort und muss kontinuierlichen weiterentwickelt werden.

Da das Jahr bereits weit fortgeschritten ist, möchten wir 3 Gemeindekümmerer über eine Veröffentlichung im Amtsblatt finden. Diese stellen sich den Fragen der Seniorinnen und Senioren bei der diesjährigen Weihnachtsfeier, welche die Gemeindekümmerer mit dem Seniorenbeirat der Stadt Schmalkalden organisieren. Um erste Bedarfe zu ermitteln und die Einwohner*innen zu beteiligen, werden 3 „Bürgerbriefkästen“ angeschafft, die in den Ortschaften aufgehängt werden.

3. Ziel

Die Menschen in Wernshausen sollen sich näherkommen und mit der Kernstadt Schmalkalden identifizieren um letztendlich zu einer aktiven Kleinstadtgemeinschaft zusammenzuwachsen.
Die Bürger*innen erfahren durch die Gemeindekümmerer die Unterstützung und Hilfe die sie brauchen, damit sie ihren Lebensalltag gut gestalten können.

4. Zielgruppe

Wir möchten alle Bürger*innen in Wernshausen, Niederschmalkalden und Helmers erreichen.

5. Wirkung

Durch verbesserte Rahmenbedingungen, die Vernetzung untereinander und den Dialog der Generationen wird das Zusammenleben verbessert und das Zugehörigkeitsgefühl zu Schmalkalden gestärkt.

6. Netzwerke

Die Einwohner*innen aller Generationen, Vereine, Unternehmen und Verwaltung vernetzen sich.

7. Aktivitäten

Mit Hilfe der Gemeindekümmerer soll ab 2023 erreicht werden, dass

- Wege verkürzt werden,
- Ansprechpartner*innen für verschiedene Bedarfe in den Ortsteilen zu Verfügung stehen,
- Problemen und Bedarfen der Gemeindebewohner*innen ermittelt werden,
- ein Prozess des besseren Kennenlernens, Begegnens und Verstehens in Gang gesetzt wird (Veranstaltungen, z.B. Seniorenweihnachtsfeier, Busfahrten, etc.),

- Hilfsdienste (z.B. Einkaufsservice, Vereinsunterstützung- z.B. Schließdienst) für verschiedene Bedarfe in den Ortsteilen angeboten werden,
- Gemeindebewohner*innen sensibilisiert und aktiviert werden (Beteiligungsmöglichkeiten –„Bürgerbriefkasten“, Stärkung von bürgerschaftlichen Engagement)
- Generationsübergreifende Vernetzung vorangetrieben wird,
- Mobilität und Begleitung für Nicht-Mobile organisiert bzw. koordiniert wird.

In 2022 organisieren die Gemeindekümmerer gemeinsam mit dem Seniorenbeirat eine Seniorenweihnachtsfeier um sich dort den Fragen der Senior*Innen und mit den Bürger*innen ins Gespräch zu kommen. Die neuinstallierten „Bürgerbriefkästen“ werden vorgestellt und im Ort bekannt gemacht.

8. Finanzierung

Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln der Stadt Schmalkalden und der Förderung durch das LSZ erfolgen. Die Gemeindekümmerer erhalten von der Stadt Schmalkalden ein Prepaid-Handy (2023) um erreichbar zu sein und einen eingerichteten Arbeitsplatz.

9. Nachhaltigkeit

Durch akzeptierte und verlässliche Partner, die als Gemeindekümmerer agieren, und die finanzielle Unterstützung durch das LSZ und die Eigenmittel der Stadt Schmalkalden wird eine Brücke zwischen den kommunalen Zielen und denen der Bürger*innen gebaut, die langfristig das Image der Ortsteile und die Zufriedenheit der Einwohner*innen stärken.